

Aktuelles Markttelegramm

Tierische Erzeugnisse

- Schlachtrinder** Am Schlachtrindermarkt steht ein umfangreiches Erzeugerangebot zur Verfügung. Bei gleichzeitig weiter rückläufigen Fleischabsatzgeschäften entwickeln sich Angebotsüberhänge und Vermarkter schieben Anmeldungen in die nächsten Wochen. In der Folge können sich die Notierungen für Kühe und Zerlegefärsen nur knapp behaupten, Jungbullen und Metzgerfärsen jedoch deutlicher unter Preisdruck.
- Schlachtschweine** Für Schlachtschweine herrschen nun weitgehend ausgeglichene Marktverhältnisse und die Angebotsüberhänge konnten zwischenzeitlich abgebaut werden. Nach den Preisrücknahmen der Vorwochen sind die Hauspreise großer Vermarkter vom Tisch und für die laufende Schlachtwoche wird mit stabilen Notierungen gerechnet.
- Ferkel** Regional steht der normal großen Nachfrage ein eher reichlicheres Angebot gegenüber. Auf Bundesebene stellt sich die Marktlage dagegen gut ausgeglichen dar. Die Preise verharren regional wie überregional auf dem zuletzt erreichten Preisniveau.
- Nutzkälber** Angebot und Nachfrage stimmen nun am regionalen Nutzkälbermarkt gut überein. Die Preise können sich auf dem Niveau der Vorwoche zumeist gut behaupten. Der Handel klagt über zu viele leichte Kälber; gefragt sind eigentlich nur Kälber besserer Qualität.
- Eier/ Geflügel** Am freien Markt tendierten die Eierpreise eher schwächer, aber je nach Haltungsform, Schalenfarbe und Gewichtsklasse, mit unterschiedlichen Preisabschlägen. Auf Stufe des LEH verläuft die Nachfrage nach Eiern aus der Boden- und auch Freilandhaltung kontinuierlich, fortgesetzt knapp verfügbar bleiben Bio-Eier. Die Auszahlungspreise für Hähnchen gaben zuletzt leicht nach, die laufende Hähnchenbrustproduktion wird vom Markt stetig und auf bisherigem Preisniveau aufgenommen. Auch Putenbrust wird stetig nachgefragt, der LEH setzt aktuell verstärkt auf Produkte aus Putenschenkeln und das Putenrollbraten-Angebot eines Discounters sorgt für eine weitere Belebung des Absatzes. Am Althennen-Markt tendieren die Preise überwiegend nach unten.

Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

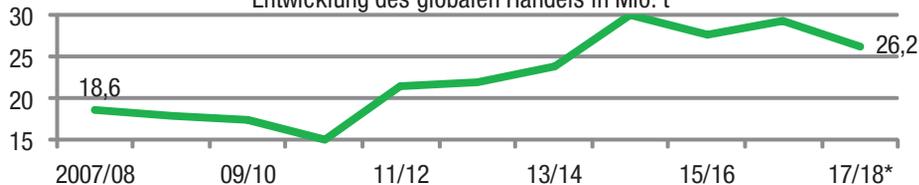
- Getreide und Ölsaaten** Die Schwächephase am Getreidemarkt setzt sich bei nachgebenden Terminmarktnotierungen und fehlender Nachfrage der Verarbeiter weiter fort. Vor allem die fehlenden Absatzmöglichkeiten für Futtergetreide nach Holland bereitet hiesigen Vermarktern große Sorgen. Trotz umfangreich geschätzter Lagerpositionen in der Landwirtschaft ziehen sich die Abgeber bei weiter fallenden Erzeugerpreisen zurück und hoffen auf baldige Preiserholungen. Raps mit neuem Kurstief für die laufende Saison.
- Futtermittel** Die Geschäfte am regionalem Markt für Futtermittel laufen weiter auf Sparflamme. Soja- und Rapschrot haben sich zuletzt verteuert und bleiben nur für den vorderen Bedarf aufgerufen. Mischfutter im Umfeld rückläufiger Rohstoffkosten kaum nachgefragt, die Käufer setzt auf fallende Preise.
- Kartoffeln** Am bisherigen Geschäftsverlauf ändert sich nichts. Auch für die Jahreszeit ist der Speisekartoffelabsatz sehr ruhig. Bei reichlichem Angebot gibt es kaum Möglichkeiten für Preisaufschläge. Importe bleiben Randsortiment. Direktvermarkter sind mit den Umsätzen zufrieden. Vereinzelt sind Preiskorrekturen geplant. Die Preise sind auf allen Vermarktungsebenen überwiegend stabil.

Quelle: LWK RLP, Agrarzeitung

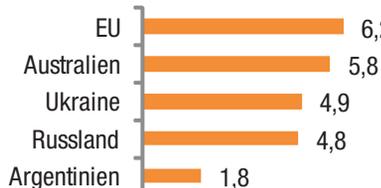
Aktuelle Marktgrafik

Gerstenhandel: EU-Exporte an der Spitze

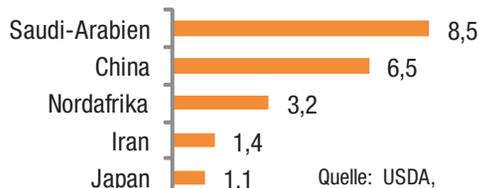
Entwicklung des globalen Handels in Mio. t



Größte Exportländer 2017/18*, in Mio. t

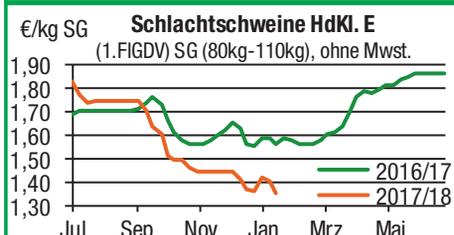
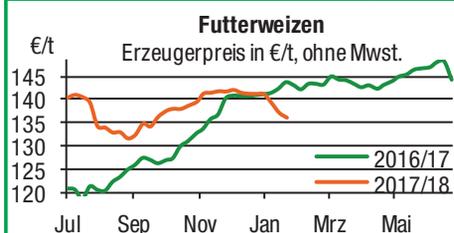


Größte Importländer 2017/18*, in Mio. t



Quelle: USDA,
*Schätzung Jan. 18

Blick in den Markt



Wareterminbörsen

Euronext Paris, Schlusskurse vom: **22.01.2018**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Mahlweizen , Menge: 50 t, 76 kg/hl, 15% H ₂ O interventionsfähig; Lieferort Rouen			
Mrz 18	10.226	155,75	156,00
Mai 18	4.849	158,75	160,00
Sep 18	660	164,50	164,75

Raps, Menge: 50 t; 40% Öl, 9% H₂O, Lieferorte

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.			
Feb 18	4.952	344,75	350,75
Mai 18	5.460	348,50	352,75
Aug 18	846	347,00	350,00

Mais, Menge: 50 t, 15 % H₂O, 4 % Bruchkorn

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle, Nantes			
Mrz 18	1.252	152,00	154,00
Jun 18	806	158,75	161,00
Aug 18	83	164,75	166,75

CBoT Chicago, Schlusskurse vom: **22.01.2018**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Weizen , Menge: 5000 US.bsh. (~136 t), Nr.2 Soft Red Winter			
Mrz 18	48.967	127,81	127,29
Mai 18	11.298	131,63	131,45
Jul 18	9.021	135,68	135,16

EU-Weizen, Menge: 50 t, 74 kg/hl, 15% H₂O

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
10,5% Protein, Fallz. > 170 sec.; Lieferort Rouen			
Mrz 18	0	164,75	164,75
Mai 18	0	165,00	167,50
Sep 18	0	164,25	166,75

Mais, Menge: 5000 US.bsh. (~127 t),

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Qualität: Nr.2 Gelb			
Mrz. 18	165.392	113,23	112,32
Mai. 18	36.639	115,96	115,07
Jul. 18	31.868	118,70	117,67

Quelle: AMI

Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, frei Erfasser, für Standardqualität, in €/t, ohne MwSt.

Erfassungsdatum:	Hessen			Rheinland-Pfalz			Hessen			RLP
	23.01.2018	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø
* Einzelmeldung										
Hartweizen	-	-	-	-	-	220,00	-	-	-	-
Eliteweizen versch. Sorten, >14 % RP	158,00 – 168,00	161,70	161,70	160,00 – 165,00	160,20	160,20	171,30	166,30	168,00	
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	145,00 – 155,00	149,90	149,80	140,00 – 155,00	144,30	145,60	159,40	149,70	151,20	
Brotweizen (B) 11,5 – 12,0/220	140,00 – 150,00	145,80	145,70	138,00 – 150,00	141,50	142,80	156,00	146,40	148,90	
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	155,00 – 160,00	156,60	156,60	140,00 – 150,00	148,00	147,60	157,30	152,10	155,60	
Futterroggen	122,50 – 133,00	128,30	129,10	120,00 – 130,00	125,40	123,60	140,50	130,00	134,00	
Sommerbraugerste max.11,5% RP	166,00 – 180,00	176,20	176,20	175,00 – 208,00	186,90	186,90	183,30	191,50	195,00	
Sommerbraugerste (Ernte '18)	-	-	-	175,00 – 192,00	-	-	-	-	-	
Winterbraugerste	-	-	-	155,00 – 170,00	164,50	164,50	-	164,50	-	
Futtergerste >62 kg/hl	130,00 – 140,00	134,60	134,50	127,00 – 135,00	129,90	131,10	144,00	134,80	137,10	
Futterweizen	138,00 – 143,00	140,50	140,50	131,00 – 140,00	136,10	137,20	149,50	140,60	142,00	
Qualitätshafer	139,00 – 150,00	143,00	138,00	-	-	-	155,00	-	-	
Futterhafer	123,00 – 132,00	126,30	126,30	125,00 – 135,00	128,60	128,60	137,30	133,80	136,80	
Körnermais	145,00 – 152,00	148,80	149,20	140,00 – 148,00	145,30	145,30	155,00	150,00	153,80	
Triticale	130,00 – 140,00	134,80	135,10	129,00 – 137,00	131,60	132,10	144,40	136,70	139,50	
Winterraps	325,00 – 340,00	337,70	338,70	325,00 – 338,00	333,30	336,50	347,30	337,80	341,00	
Winterraps (Ernte '18)	-	-	-	322,00 – 330,00	327,90	330,10	-	-	-	
Futtererbsen	175,00 – 200,00	182,80	182,80	160,00 – 185,00	168,30	168,20	198,50	175,00	-	

Quelle: LLH, Kassel und Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in €/t, ohne MwSt.; überwiegend frei Fuhre/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung. Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind zum Teil sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar, Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannheim	Würzburg	Frankfurt	Stuttgart	Paderborn
Notierungen am:	18.01.2018	22.01.2018	19.01.2017	18.01.2018	16.01.2018	15.01.2018
Brotweizen 11,5 – 12,0/220	168,00– 170,00	158,00 – 161,00	146,00 – 150,00	159,00 – 164,00	161,00 – 165,00	170,00
A-Weizen > 13,0 – 13,5/250	-	159,00 – 162,00	151,00 – 155,00	162,00 – 167,00	167,00 – 171,00	-
E-Weizen 14,5/50 – 55/250 – 280	-	183,00 – 185,00	-	-	-	-
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	158,00	156,00 – 158,00	145,00 – 147,00	152,00 – 156,00	158,00 – 162,00	170,00 – 171,00
Brotroggen > 120 FZ	173,00 – 174,00	-	170,00 – 175,00	-	177,00 – 181,00	-
Braugerste, Inland	-	225,00 – 228,00	222,00	-	228,00 – 231,00	-
Futtergerste > 62 kg/hl	153,00	147,00 – 151,00	140,00 – 142,00	145,00 – 150,00	143,00 – 146,00	163,00
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	-	-	-	-	-	-
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	153,00	145,00 – 148,00	138,00 – 140,00	-	-	165,00 – 166,00
Mais	168,00	162,00 – 165,00	171,00 – 172,00	162,00 – 166,00	160,00 – 163,00	177,00 – 178,00
Raps	349,00 G	347,00 – 349,00	334,00 – 337,00	345,00 – 348,00	-	355,00 – 357,00
Milchl.futter: Est II, 20 % RP	-	250,00 – 255,00	-	-	-	-
Milchl.futter: Est III, 18 % RP	-	260,00 – 265,00	-	-	-	-
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18 % RP	-	355,00 – 360,00	-	-	-	-
Schweinemastfutter 13 MJ, 16 % RP	-	270,00 – 275,00	-	-	-	-
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	-	305,00 – 310,00	-	-	-	-
Sojaschrot, 43–44 % RP	317,00 B	311,00 – 313,00	303,00 – 306,00	-	310,00 – 315,00	290,00 – 300,00
Rapsschrot	192,00 B	208,00 – 209,00	200,00 – 203,00	-	-	196,00
Weizenkleie	127,00 B	95,00 – 101,00	105,00	-	91,00 – 95,00	117,00
Roggenkleie	-	-	-	-	-	-
Melasseschnitzel	168,00 B	-	-	-	-	-

Quelle: Warenbörsen der angegebenen Orte

Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Infotelefon der LWK: 0671/793-1200
 Montags 16:00 Uhr: Ringferkel, Preisempfehlung
 Schlachtschweine Nordw.-Deutschland.
 Dienstag 16:00 Uhr: Schlachtstättenpreise, Erzeuger-
 Metzger Notierungen, 1. FIGDV, Nutzkälber

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz
 Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach
 Ref. 25 Markt, 0671/793-1155
www.lwk-rlp.de
markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
 Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel
 Marktinformation, 0561/7299-296/267
www.agrarberatung-hessen.de
marktinfo@lh.hessen.de

gültig vom 23.01.18 bis 30.01.18

Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg SG frei Schlachtstätte, inklusive Bio-/Markenfleisch - Zuschlägen oder sonstige Boni - Zahlungen, ohne MwSt. * gebildet aus Mittelwerten der Meldebetriebe

Anzahl Meldungen: 24 Stück: 9.173 Schlachtzeitraum: 15.01 – 21.01.18

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	999	4,08 - 4,16	4,14	426,00	4,19
	U 3	538	4,09 - 4,16	4,15	436,00	4,19
	R 2	677	4,00 - 4,26	4,07	371,00	4,10
	R 3	219	4,02 - 4,23	4,10	396,00	4,15
	O 2	247	3,41 - 3,60	3,55	327,00	3,57
	O 3	148	3,40 - 3,67	3,59	364,00	3,61
	P 2	54	2,71 - 3,36	2,88	281,00	2,78
	P 3	-	-	-	-	-
	E-P insg.	3.086	-	4,03	399,00	4,09
Kühe	R 3	516	3,05 - 3,36	3,30	371,00	3,31
	O 1	298	2,61 - 3,01	2,83	285,00	2,85
	O 2	483	2,81 - 3,18	2,97	299,00	2,96
	O 3	625	2,92 - 3,10	3,02	329,00	3,01
	O 4	144	2,86 - 3,16	3,05	373,00	3,04
	P 1	733	2,11 - 2,30	2,22	241,00	2,21
	P 2	226	2,34 - 2,52	2,42	265,00	2,42
	P 3	96	2,35 - 2,66	2,50	279,00	2,45
		E-P insg.	4.008	-	2,97	321,00
Färsen	R 3	540	3,71 - 4,11	3,80	314,00	3,82
	O 3	153	2,85 - 3,73	3,05	294,00	3,07
	O 4	80	2,86 - 3,17	3,03	335,00	3,09
	P 2	50	1,75 - 2,44	2,26	211,00	2,31
	P 3	32	2,07 - 2,51	2,47	251,00	-
	E-P insg.	1.853	-	3,61	314,00	3,66

Schlachtzeitraum: 15.01 – 21.01.18		Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet							
		Bayern				Nordrhein-Westfalen			
Kategorie	HdKl.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	4,04 – 4,14	4,08	4,17	440,40	4,07 – 4,12	4,08	4,12	451,60
	R 3	4,00 – 4,10	4,03	4,12	397,50	4,00 – 4,08	4,01	4,04	418,10
	O 3	3,55 – 3,67	3,65	3,66	372,00	3,72 – 3,81	3,74	3,75	382,60
Kühe	R 3	3,25 – 3,38	3,30	3,32	370,20	3,12 – 3,29	3,22	3,19	365,30
	O 3	3,01 – 3,04	3,03	3,04	327,40	3,02 – 3,09	3,07	3,07	333,90
	P 1	2,17 – 2,27	2,24	2,28	238,80	2,27 – 2,34	2,28	2,28	242,00
Färsen	R 3	3,69 – 3,85	3,75	3,77	323,50	3,50 – 3,72	3,58	3,64	315,50
	O 3	3,01 – 3,09	3,05	3,07	288,90	2,96 – 3,23	3,00	3,04	288,80

Quelle: RLP/Hessen ADD Trier, BaWü LEL Schwäb.Gmünd, Bayern LFL München, NRW LANUV Düsseldorf

Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inklusive MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
	Woche vom:	15.01 – 21.01.18			22.01 – 28.01.18			
Bullenkälber	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
Holstein sbt.	304	20-100	74	74	482	50 – 100	70	70
Holstein rbt.	21	72-100	82	82	57	50 – 100	71	70
Kreuzungen	24	90-280	177	145	20	150 – 250	181	183
Fleckvieh	21	179-387	268	294	11	130 – 165	142	146
3. Qualität	13	10-30	16	13	31	10 – 50	24	31
Mutterkälber								
Holstein	-	-	-	15	4	30 – 30	30	33
Kreuzungen	7	80-100	94	90	13	70 – 140	89	108
3. Qualität	-	-	-	-	-	-	-	-

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in €/kg LG, ohne MwSt.

Zeitraum: 15.01 – 21.01.18		(Veränderungen zur Vorwoche)	
Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden
Bullenkälber	5,14 (+ 0,06)	4,91 (+ 0,01)	5,15 (+ 0,17)
Mutterkälber	2,81 (+ 0,03)	2,68 (± 0,00)	2,55 (± 0,00)

Quellen: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach, LBV-BW, BBV

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in €/kg SG, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Tierart / HdKl.	22.01.2018	Vorwoche
Jungbullen R3	3,80 – 4,10	3,80 – 4,15
Kühe O3	2,75 – 3,05	2,75 – 3,04
Färsen R3	3,55 – 3,80	3,55 – 3,82
Färsen O3	2,90 – 3,05	2,90 – 3,07

Umfrage der Landwirtschaftskammer in Schlachtstätten in Rheinland-Pfalz

Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, inklusive 10,7 % MwSt. (LG abzgl. 5 % Nüchterung) **22.01 – 28.01.18**

Klasse 1 jung, vollfleischig :	2,30 – 2,50
Klasse 2 jung, fleischig :	2,10 – 2,30
Klasse 3 abfallende Qualität:	1,60 – 2,10

Tendenz: ruhiger Marktverlauf

Quelle: EZG Weideland w.V., Bitburg-Meckel, Tel.: 06568/ 96 96 46

Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und NRW, in €/kg, ohne MwSt.

für die Woche vom: **15.01 – 21.01.18**

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
Lämmer	280	19,20	5,40-5,80	5,67

Quellen: LEL Schwäb.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP Gießen

Wareterminbörsen



Euronext Paris, Schlusskurse vom: **22.01.2018**

Rapsschrot, Menge: 50 t, Prot/ÖL komb.: 34,5%, H₂O: 12,5-13%, div. Lieferorte Deutschl/Frankr.

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Mrz 18	0	196,00	188,00
Jun 18	0	197,00	196,00
Sep 18	0	189,00	187,00

CBot Chicago, Schlusskurse vom **22.01.2018**

Sojaschrot, Menge: 100 Short Tons. (~91 t), 48% Protein

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Mrz 18	72.108	304,60	281,03
Mai 18	36.512	307,39	287,56
Jul 18	24.444	309,01	291,01

Eurex Leipzig, Schlusskurse vom: **22.01.2018**

Magermilchpulver, Menge: 5 t,

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Jan 18	0	1380,00	1379,00
Feb 18	0	1407,00	1393,00
Mrz 18	0	1420,00	1407,00

Butter, Menge: 5 t,

Jan 18	0	4193,00	4118,00
Feb 18	0	4275,00	4099,00
Mrz 18	10	4290,00	4109,00

Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei S-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum:	15.01 – 21.01.18	M	S	E	U	S-P	- Vorw
Baden-Württemberg (31 Betriebe, 66.647 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,18	1,40	1,37	1,31	1,38	1,42
	Klassen-Anteil in Prozent	0,79	40,87	45,04	6,07	–	–
	Muskelfleisch-Anteil in %	–	61,80	58,00	53,40	59,30	0,00
Rheinland-Pfalz (7 Betriebe, 21.268 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,92	1,36	1,35	1,25	1,34	1,39
	Klassen-Anteil in Prozent	0,28	33,00	53,98	11,88	–	–
	Muskelfleisch-Anteil in %	–	61,70	57,75	53,32	58,42	58,17
Nordrhein-Westfalen (25 Betriebe, 366.480 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,01	1,35	1,31	1,18	1,33	1,38
	Klassen-Anteil in Prozent	2,71	66,03	27,09	3,69	–	–
	Muskelfleisch-Anteil in %	–	63,40	58,40	53,60	61,60	61,80
Hessen (5 Betriebe, 2.833 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,98	1,37	1,36	1,23	1,36	1,39
	Klassen-Anteil in Prozent	0,78	48,25	39,04	6,95	–	–
	Muskelfleisch-Anteil in %	–	62,19	57,96	53,34	59,83	59,82

Quellen: für RLP: ADD Trier; für Hessen: RP Gießen; für sonstige: zuständige Stellen der Länder

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis für Schlachtschweine, 57 % MFA (in €/kg/SG), frei Schlachtstätte

Umfrage in Schlachtstätten aus RLP 22.01.2018

Spanne: **1,30 - 1,32** Vorw.: **1,34-1,36**

Umfrage LLH bei Kurhess. Genoss. 17.01.2018

Spanne: **1,27 - 1,30** Vorw.: **1,31 - 1,34**

ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)

Internetbörse	Median	Spanne	zur Vorw.
23.01.2018	1,35	1,34 - 1,36	+ 0,01
ISN-Marktplatz 12.01.18-18.01.18	1,33	1,325 - 1,35	-0,03

ISN/ISW-Notierungen, Tel: 054491-9665-0

VEZG Vereinigungspreis



Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM-Referenzmaske, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Wochenpreis vom **17.01.18 (18.01.18 – 24.01.18)**

AutoFOM-Preisfaktor: **1,30 € / Indexpunkt**

Preisspanne: **1,30 – 1,30** (Vw.: 1,32 – 1,37)

FOM-Basispreis: **1,30 €/kg SG** (Vw.: 1,34)

Vermarktungsmenge: **242.300** (z. Vw.: + 900)

M-Sauenpreis (17.01.18): **0,92 €/kg SG**

Veränderung zur Vorwoche: **- 0,03 €/kg SG**

Quelle: Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.

Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



1. Basispreise ab Hof (ohne MwSt.) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringferkel: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Stk./Partie; zum Teil als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- und Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport und Impfungen; mit Qualitätszuschl. "Aufzuchtstall"

Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel. vom: **22.01 – 28.01.18**

Die Zu- u. Abschläge für abweichende Mengen u. Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar!

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (€/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
				Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsring ferkel (R)	25	41,00	± 0,00	bis 30 kg 1,30 bis 35 kg 0,65	1,00 –
Aufzuchtferkel (A)	8	25,50 --- 30,60	- 1,50 --- ± 0,00	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
	30	47,75 --- 52,20	± 0,00	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom **15.01 – 21.01.18**

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (€/St.) Spanne	Ø-Preis	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
					Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	1.973	41,00 - 46,00	44,45	- 2,14	bis 1,30	bis 1,00
(A) 8	2.004	25,50 - 30,60	25,75	- 1,43	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
(A) 30	3.595	47,75 - 52,20	48,19	- 1,80	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

Die Zu- und Abschläge für abweichende Mengen und Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar. Zuschläge bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden Abzüge bis 2,00 €/Tier, bei Großgruppen, ab 100/160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 €/Tier, vor MwSt., berechnet. Quelle: LWK-RLP

Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Topgenetik und Impfungen

vom:	15.01 – 21.01.18	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
Datenquelle*:		EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partigröße		30 kg/100 – 170 Stk.	25 kg/200 Stk.	8 kg/200 Stk.
eingekaufte Menge in St.		18.620	159.628	14.117
Ø-Preis in € / St.		48,50	39,00	25,50
Veränderung z. Vorwoche		- 2,50	- 2,50	- 1,50
Preisspanne € / St.		–	35,50 - 45,50	24,30 - 27,00
Akt Trend z. VV €/St.		± 0,00	± 0,00	± 0,00

*VHB: Genossenschaftliche und private Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- /Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Kleinere bzw. größere Partien erzielen entsprechende Abzüge/Zuschläge. Gewichtsabweichungen zur Basis werden in der Regel mit 0,75-1,00 €/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet

Ab Hof Preise für Schweine



Rheinland-Pfalz Erzeuger - Metzger - Direktverkauf Metzgerqualität, ca. 58-60 % MFA, €/kg, o.MwSt.

Schlachtzeitraum vom **15.01 – 21.01.18**

Gemeldete Tiere: 525 je/kg LG: **1,26**

umgerechnet auf SG (79 % Ausschl.) **1,59**

Empfehlung der Erzeugergemeinschaften aus RLP

für die Woche vom: **22.01 – 28.01.18**

Abgerechnet nach Lebendgewicht: **1,26 kg LG**

Abgerechnet nach Schlachtgewicht: **1,59 kg SG**

Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach

Ferkelpreise Hessen



(Basis: 28kg), €/Tier, ohne MwSt., ohne Aufschläge für Impfungen, inklusive aller Qualitätszuschläge nach Abzug der Vermarktungskosten.

Zeitraum: **15.01 – 21.01.18**

8.708 Preisspanne **Ø-Preis (Vorw.)**

Grundpreis ¹⁾ 40,00 - 44,50 **40,24** (41,39)

50er Gruppe ²⁾ 40,00 - 51,22 **46,02** (47,22)

100er Gruppe ²⁾ 45,00 - 53,24 **48,96** (50,17)

Zuschlag bis 30 kg LG 1,00 – 1,30

Zuschlag > 30 kg LG 0,30 – 1,00

Tendenz für die aktuelle Woche ± 0,00

¹⁾ ohne Zu-/Abschläge, unter anderem für Mengen
²⁾ mit einheitlicher Genetik und Gewicht

Quelle: Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)

Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in €/t - Spannenpreise Quelle: LWK RLP, LLH

Erfassungsdatum:	15.01.2018		15.01.2018	
	RLP/Saarl.		Hessen	
x = lose (> 3 t, frei Hof), o = gesackt (ab Lager)				
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.650,00 – 1.900,00	1.394,00 – 1.865,00	
MAT, Magermilchpulveranteil 20-40 %	o	1.750,00 – 2.100,00	1.680,00 – 1.900,00	
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	1.950,00 – 2.200,00	1.708,00 – 2.280,00	
Ergänzungsfutter für Aufzuchtälber, 18% RP	x	272,00 – 345,00	275,00 – 335,80	
Milchleistungsfutter 20/4, mind. 7 MJ/kg	x	236,00 – 252,50	229,00 – 252,50	
Milchleistungsfutter 18/3, 6,7 MJ/kg	x	223,00 – 235,00	209,00 – 234,00	
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg	x	225,00 – 255,00	214,00 – 250,00	
Mastfutter für Schweine				
Anfangmast bis 50 kg, 15-18%RP, 0,9-1,15%L	x	252,00 – 340,00	254,00 – 310,00	
Mittelmast von 50-80 kg, 14-16%RP, 0,8-1%L	x	230,00 – 300,00	232,50 – 289,00	
Endmast ab 80/90 kg, 12,5-14%RP, 0,7-0,9%L	x	220,00 – 290,00	224,00 – 285,00	
Ergänzungsfutter 20-25% Getreideant.	x	345,00 – 365,00	301,50 – 390,00	
Ergänzungsfutter 30-35% Getreideant.	x	290,00 – 325,00	288,50 – 365,00	
Ferkelaufzucht f., 15-18%RP, 1-1,2% Lysin	x	310,00 – 385,00	277,00 – 389,00	
Alleinfutter säugende Sauen, 15-17,5%RP	x	270,00 – 339,00	275,00 – 314,00	
Alleinfutter tragende Sauen, 12-14%RP	x	240,00 – 299,00	239,50 – 282,00	
Legehennenalleinf., 11,4-11,6 MJ ME/kg	x	272,50 – 323,00	269,00 – 324,00	
0,38 % Methionin	o	440,00 – 624,30	–	
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ/kg	x	328,00 – 328,00	315,00 – 370,00	
Mastfutter für Puten, Phase 5, 12,7-12,9 MJ/kg	x	304,50 – 353,00	295,00 – 334,00	
Mastfutter für Puten, Phase 6, 13-13,4 MJ/kg	x	299,50 – 330,00	290,00 – 327,00	
Sojaschrot, 43-44% RP	x	335,00 – 363,00	325,00 – 363,00	
Sojaschrot, 48% RP	x	350,00 – 388,00	349,00 – 388,00	
Sojaschrot, 48% RP, Non-GMO	x	–	465,00 – 592,00	
Rapsschrot, ca. 34 % RP	x	230,00 – 248,00	215,00 – 316,00	
Melasseschnitzel, gepresst	x	172,00 – 238,00	–	
Alleinfutter f. Mastschafflämmer	x	250,00 – 327,00	–	

Raufutter - Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in €/t, ohne MwSt. Quelle: LWK RLP, LLH

Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		130,00 – 155,00	140,00 – 160,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		90,00 – 130,00	70,00 – 140,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		100,00 – 135,00	80,00 – 150,00
Stroh, kleine HD-Ballen		105,00 – 115,00	90,00 – 110,00
Stroh, Rundballen		70,00 – 90,00	70,00 – 100,00
Stroh, Quaderballen		80,00 – 100,00	80,00 – 100,00

Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.					Eiernotierung Südwest vom 16. Januar 2018		
Rheinland - Pfalz vom: 22.01 – 28.01.18			Hessen vom: 15.01 – 21.01.18		Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, €/100 Stück		
Gew.-Kl.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung		
aus Käfighaltung, an Handel und Großverbraucher, frei Empfänger, von 1 bis 15 Kisten à 360 Stück, ohne MwSt.					Tendenz: ausgeglichen ausgeglichen		
XL	12,50 - 13,00	12,50	–	18,60	Gewichts- klasse	€/100 St.	€/100 St.
L	11,00 - 12,50	11,75	–	16,80		16.01.2018	09.01.2018
M	9,00 - 11,25	9,10	–	16,00	XL	26,25	26,50
S	–	10,20	–	–	L	21,25	21,50
aus Bodenhaltung, an Handel- u. Großverbraucher o. MwSt.					M	20,75	21,00
XL	17,00 – 23,00	19,80	14,25 - 24,05	18,52	S	16,75	17,00
L	12,50 – 18,30	17,40	13,00 - 20,50	15,82	Tendenz: ausgeglichen ausgeglichen		
M	11,50 – 17,10	15,95	11,00 - 18,50	14,56	Freilandhaltung		
S	8,00 - 14,10	13,00	7,00 - 14,55	9,39	Gewichts- klasse	€/100 St.	€/100 St.
aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.						16.01.2018	09.01.2018
XL	22,00 – 30,00	26,60	19,00 – 28,00	24,18	XL	28,25	28,50
L	20,00 – 26,00	23,00	16,00 – 25,00	21,73	L	24,75	25,00
M	14,00 – 24,00	19,95	14,00 – 23,00	19,09	M	24,25	24,50
S	10,00 – 18,00	12,10	10,00 - 20,50	13,28	S	20,25	20,50
Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel					Tendenz: ausgeglichen ausgeglichen		
					Quelle: Warenbörse Stuttgart/Mannheim		

Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in € ohne MwSt
Zeitraum: 29.01 – 04.02.18

Ferkel , Basis 25 kg, geimpft gegen Mykoplasmen mit einheitlicher Genetik und Gewicht, ab Hof ohne Zuschläge für Mengen	45,50
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG	1,30
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG	0,50
Jungsaunen , Netto, ab Hof Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage	242,00
Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH	

Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof, ohne MwSt. Vom: 22.01 – 28.01.18	
Basis 28 kg-Ferkel, €/St.	49,00
Mehrgewicht (28-30) €/kg LG	1,28
Mehrgewicht, >30 kg:	kein Zuschlag
Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg	

Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche ¹⁾	Notierung 22.01.2018	
Hohenlohe und Ober-schwaben	in €/St.	Tendenz	
	Spanne	Ø	Folgewoche
200 Gruppe ²⁾	39,00 - 45,00	42,00	± 0,00
¹⁾ gew. Ø-Preise, 25kg-Ferkel, ohne Mykoplasmenimpfung und ohne MwSt., ab Hof			
²⁾ Ferkel-Gruppe ca. 200 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, ab Hof			
Mehrgewicht: ca. + 1,00 €/kg			
LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800			

Hybrid-Jungsaunen



5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG ohne MwSt.; Zeitraum: 15.01 – 21.01.18	
332,00 – 364,50 €/Tier Median: 348,25 €	
Basispreise ohne jegliche Zu- oder Abschläge	
Quelle: VSR, BHZP-RLP/Hessen	

Auktionstermine



Zuchtvieh		Fleischrinder	
Fließem:	01.02.18	Alsfeld:	26./27.01.18
Alsfeld:	02./03.02.	Alsfeld:	08.05.18
Hamm:	06.02.18		---
Alsfeld:	07.02.18		---
Kälber		Absetzer	
Fließem:	07.02.18	Alsfeld:	21.02.18
Alsfeld:	21.02.18	Alsfeld:	21.03.18
Münster:	21.02.18	Alsfeld:	18.04.18
Fließem:	07.03.18	Alsfeld:	16.05.18
Schafe			
Limburg:	24.02.18	Dettelbach:	09./10.03.18
Quellen: ZBH Alsfeld, Rinder-Union West eG, FHB Fleischrinder-Herdbuch Bonn e.V., Landesverband der Schafhalter/Ziegenhalter und Züchter Rheinland-Pfalz e.V.			

Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



Großmarkt-/ Erzeuger-/ Verbraucherpreise für Obst und Gemüse

	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise diverse Großmärkte ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	15.01 - 21.01.18		25.01.2018		25.01.2018	
Obst	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.
Äpfel (kg)						
Braeburn	1,32 - 1,40	1,31 - 1,40	-	-	3,18	-
Elstar	1,35 - 1,58	1,34 - 1,50	-	-	3,09	3,13
Gala	1,20	1,20	-	-	3,10	3,10
Jonagold	1,18 - 1,47	1,18 - 1,56	-	-	2,85	2,80
Birnen (kg)						
Conference	1,07	1,11	-	-	-	-
Williams	-	-	-	-	-	-
Alexander Lucas (kg)	1,15 - 1,80	1,15 - 1,80	-	-	-	-
Gellert (kg)	-	-	-	-	-	-
Concorde (kg)	-	-	-	-	-	-
Gemüse, Salat, Kräuter						
Chicoree (kg)	-	-	-	-	5,28	5,12
Bataviasalat (Stk)	-	-	-	-	-	-
Eichblattsalat (Stk)	-	-	-	-	-	-
Kopfsalat (Stk)	-	-	-	-	-	-
Eisbergsalat (Stk)	-	-	-	-	-	-
Endivien (Stk)	-	-	-	-	-	-
Feldsalat (kg)	-	-	13,00	12,67	17,50	16,65
Chinakohl (kg)	-	-	1,70	1,70	1,75	1,80
Grünkohl (kg)	-	-	3,20	3,05	2,77	2,73
Schlangengurken (Stk)	-	-	-	-	-	-
Tomaten (kg)	-	-	-	-	-	-
Blumenkohl (Stk)	-	-	-	-	-	-
Rosenkohl (kg)	1,43	1,50	4,00	4,25	4,10	3,90
Steinchampignons (kg)	-	-	-	-	5,82	5,98
Möhren (kg)	0,57	0,57	0,75	0,75	1,04	1,58
Radieschen (Bd)	-	-	-	-	-	-
Topinambur (kg)	-	-	-	-	2,30	2,53
Gemüsepaprika (kg)	-	-	-	-	-	-
Lauch (kg)	0,90	0,94	2,40	2,35	2,65	2,50
Zucchini (kg)	-	-	-	-	-	-
Zwiebeln (kg)	0,35	0,36	0,90	0,90	1,35	1,36
Thymian (Bd)	-	-	-	-	1,20	1,20
Dill (Bd)	-	-	-	-	-	-
Petersilie glatt (Bd)	-	-	-	-	-	-
Salbei (Bd)	-	-	-	-	-	-
Schnittlauch (Bd)	-	-	-	-	1,25	1,25

Quelle: BLE, LLH Kassel

Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung in Hessen

Produkte	Ab Hof-Preise inkl. MwSt		25.01.2018
	von - bis	Ø	
Bataviasalat (Stk)	-	2,49	
Chicoree (kg)	8,95 - 11,90	10,31	
Endivien (Stk)	-	-	
Radicchio (kg)	-	-	
Mangold (kg)	-	5,95	
Zuckerhut (kg)	3,20 - 3,95	3,61	
Spinat Babyleaf (kg)	-	-	
Feldsalat gew. (kg)	24,09 - 27,90	26,50	
Schlangengurken (Stk)	-	-	
Landgurken (kg)	-	-	
Rosenkohl (kg)	8,20 - 9,95	8,85	
Tomaten (kg)	-	-	
Peperoni (kg)	-	-	
Kürbis Hokkaido (kg)	2,59 - 3,65	3,01	
Blumenkohl (Stk)	-	-	
Broccoli (kg)	-	-	
Chinakohl (kg)	3,20 - 3,95	3,58	
Kohlrabi (Stk)	-	-	
Rotkohl (kg)	2,40 - 3,19	2,83	
Spitzkohl (kg)	-	3,30	
Weißkohl (kg)	2,25 - 2,95	2,60	
Wirsing (kg)	2,69 - 4,65	3,44	
Fenchel (kg)	-	-	
Möhren gew. (kg)	1,69 - 2,25	1,96	
Pastinaken (kg)	3,30 - 4,95	4,06	
Rettich weiß (Stk)	-	2,65	
Rote Bete (kg)	2,00 - 2,65	2,36	
Sellerie, Knollen- (kg)	2,49 - 3,25	2,81	
Knoblauch (kg)	-	-	
Lauch (kg)	4,69 - 5,95	5,15	
Zwiebeln (kg)	2,00 - 2,45	2,21	
Steckrüben (kg)	2,40 - 2,95	2,66	
Topinambur (kg)	2,95 - 4,70	4,11	
Wurzelpetersilie (kg)	5,69 - 7,95	7,03	
Petersilie glatt (Bd)	-	-	
Basilikum (Topf)	-	-	
Dill (Bd)	-	-	
Kresse (Schale)	0,85 - 1,19	1,01	
Rosmarin (Bd)	-	1,79	
Thymian (Bd)	-	-	
Schnittlauch (Bd)	-	2,23	

Quelle: LLH Kassel

Speisekartoffeln



22.01.2018		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
Erzeugerpreise, €/dt, ohne MwSt. lose,	1	11,00	13,00	12,00 - 14,00
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	10,00	12,00	11,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	45,00 - 70,00	52,00 - 64,00	44,00 - 60,00
€/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	45,00 - 70,00	52,00 - 64,00	44,00 - 60,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	50,00 - 80,00	60,00 - 110,00	-
€/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	50,00 - 80,00	60,00 - 110,00	-
Großhandelsabgabepreise				
€/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	-	-	18,50 - 36,00
Mindestabgabe eine Palette	2	-	-	17,00 - 32,00
Kleinverkaufspreise LEH, Discounter	1	40,00 - 125,00	-	-
€/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	38,00 - 125,00	-	-

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

Warenterminbörse



Eurex Leipzig, Schlusskurse vom: 22.01.2018

Veredelungskartoffeln, Menge: 25 t, unter anderem Bintje, Asterix, max 65 Knollen/10kg
Cash-Settlement-Abrechn. auf Basis
Eurex EU-Process Potato-Index)

Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Apr 18	32	52,00	51,00
Jun 18	24	72,00	67,00
Apr 19	1	147,00	146,00

Quelle: AMI

Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne MwSt.

Stichtag: 16.01.2018	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	21,50 – 23,00	20,00 – 22,00	22,00 – 23,90	21,00 – 22,30
Harnstoff 46 % N, gekörnt	29,00 – 30,00	27,50 – 28,00	27,25 – 30,50	26,50 – 27,50
Harnstoff 46 % N, gepriilt	–	–	–	–
Ammonit.-Harnst.-Lös. (AHL) - 30 % N	19,00 – 21,50	18,00 – 20,00	18,50 – 19,00	16,40 – 17,50
Diammonphos. 18 % N + 46 % P2O5	38,50 – 40,50	37,50 – 39,00	38,90 – 41,00	37,20 – 39,50
Triple-Phosphat 46 % P2O5	35,00 – 35,50	34,00 – 34,50	33,50 – 38,10	32,30 – 36,20
40er Kornkali, 40 % K2O + 6 % MgO	24,50 – 26,50	23,70 – 26,20	24,80 – 26,20	23,00 – 24,80
60er Kali 60 % K2O	30,00 – 34,00	28,50 – 33,00	31,00 – 32,25	29,00 – 31,00
Magnesia-Kainit 11 % K2O + 5 % MgO	16,40	13,40	14,80 – 15,00	13,00 – 13,60
Kalimagnesia 30 % K2O + 10 % MgO	37,00 – 37,50	25,50 – 25,90	–	–
Schwefels. Ammoniak 21 % N + 24 % S	22,00 – 22,30	19,30 – 20,50	19,70 – 23,00	17,90 – 21,50
Ammonsulfatsalpeter 26 % N + 13 % S	23,50 – 25,00	23,00 – 24,30	25,00 – 25,60	23,40 – 24,00
Alzon, 46 % N	34,50 – 34,90	33,50 – 33,50	32,50 – 34,00	–
Entec, 26 % N	–	–	–	–
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	3,00 – 3,50	2,50 – 2,95	2,45 – 2,50	2,15 – 2,30
NPK-Dünger 13/9/16/4	29,50 – 30,30	28,50 – 29,30	–	–
NPK-Dünger 14/10/16/5	–	–	–	–
NPK-Dünger 16/16/8+4	30,10 – 32,00	29,00 – 29,50	–	–
NPK-Dünger 15/15/15	29,40 – 32,75	29,00 – 30,50	29,50 – 32,60	27,80 – 30,80

Aktuell kommen am hiesigen Düngemarkt kaum Geschäfte zustande, die Nachfrage ist aktuell nur gering. Der Großteil der Vorkäufe für das Frühjahr wurde in den letzten Wochen gedeckt. Nur vereinzelt wurden Käufe nach hinten geschoben, in der Hoffnung dann Preisvorteile zu erzielen. Von den Preisschwankungen und zuletzt festeren Tendenzen bei Harnstoff zeigen sich die Preise für andere Stickstoffdünger bislang kaum beeindruckt. ASS könnte seitens der Hersteller knapp werden. Grundsätzlich sind jedoch sämtliche Düngemittel lieferbar. Aufgrund des Hochwassers trafen Schifflieferungen teilweise verzögert ein. Mittlerweile ist der Rhein wieder schiffbar und Ware wird in

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen